



RUPRECHTSHOFEN Aktuell

Pfarrer Mag. Franz Kraus feiert seinen 45. Geburtstag



Die Gratulanten: Vbgm. Martin Leeb, Obmann des Pfarrgemeinderates Franz Mitterbauer, HBI Manfred Babinger - FF Brunnwiesen, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Katrin Waxenegger, HBI Ernst Kraus - FF Ruprechtshofen, Diakon Johann Reiterlehner, Ing. Johannes Schmidt - Volkstanzgemeinschaft, Obm. Josef Sandwieser - ÖKB Ruprechtshofen

Im Rahmen des Fronleichnamsgottesdienstes gratulierten die Vertreter der Marktgemeinde Ruprechtshofen, die Kommandanten der beiden Feuerwehren, die Obmänner von Pfarrgemeinderat, Volkstanzgemeinschaft und ÖKB sowie Herr Diakon Johann Reiterlehner unserem Herrn Pfarrer Mag. Franz Kraus zu seinem 45. Geburtstag. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer bedankte sich im Namen der Bevölkerung und der Vereine bei unserem Seelsorger für sein Engagement und seinen Einsatz in unserer Pfarre und dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Seitens der Singsgemeinschaft Ruprechtshofen-St. Leonhard wurde mit einem Lied gratuliert.

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Vor wenigen Tagen hat die zweite Hälfte des Jahres 2011 begonnen. Traditionell wollen wir den Ferienbeginn nutzen, um Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde zu informieren.

Trockenperiode stellt unsere Trinkwasserversorgung vor große Herausforderungen

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenperiode im Frühjahr dieses Jahres verbunden mit der Tatsache, dass wir wenig bis gar keine Niederschläge im vergangenen Winter hatten, versiegte im Brunnengebiet in Dangelsbach ein wichtiger Wasserspender zur Gänze. Um die Trinkwasserversorgung in beiden Gemeinden aufrecht erhalten zu können, war es erforderlich, vorübergehend unsere Bevölkerung zu bitten, von übermäßigem Wasserverbrauch abzusehen. Somit ist es uns gelungen, den Tagesverbrauch in beiden Gemeinden zu reduzieren. Ich danke allen für ihr Verständnis für diese kurzfristigen Maßnahmen.



Sehr bewährt in dieser Krisensituation hat sich der im Jahr 2004 errichtete Anschluss an das Versorgungsnetz der Gemeinde Bergland. Ohne dieses Trinkwasser wären wir kurzfristig im wahrsten Sinne des Wortes „trocken“ gewesen. Gleichzeitig wurde an der Errichtung einer Notversorgung von dem neu errichteten, aber noch nicht zur Gänze ausgebauten Brunnen in Gr. Weichselbach mit Hochdruck gearbeitet. Diese Notversorgung wird in den kurzfristig sanierten Hochbehälter in Gassen das so dringend erforderliche Wasser einspeisen. Seitens unserer Gemeinde haben auch unsere Bauhofmitarbeiter an der Errichtung dieser Notversorgung mitgearbeitet. Herzlichen Dank dafür.

Wie geht's weiter?

Bereits vor dem Auftreten dieses akuten Wassermangels haben wir, die beiden Bürgermeister und Vizebürgermeister, Gespräche über eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit im Hinblick auf die



Trinkwasserversorgung der beiden Gemeinden aus dem Gebiet Weichselbach geführt. Diese Gespräche werden mit hoher Intensität weitergeführt. Das Ziel ist klar definiert: Die Versorgung unserer Bevölkerung mit Trinkwasser bester Qualität hat oberste Priorität und ist auch Auftrag für unsere Gemeinde. Wir haben daher alle Möglichkeiten zu prüfen und so rasch wie möglich die Realisierung des Projektes voranzutreiben. Es muss aber auch jedem bewusst sein, dass ein weiterer Ausbau unserer Trinkwasserversorgung mit Kosten verbunden ist und dies unweigerlich zu einer Erhöhung des Wasserpreises führen wird. Anders lautende Behauptungen haben mit der Realität nichts gemein.

Vereine und Feuerwehren feiern im Jahr der Freiwilligen

Der ÖKB Ortsverband Ruprechtshofen feierte vor wenigen Tagen sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Dieses Fest wurde un-

ter der Schirmherrschaft von Herrn Robert Wurzer als Festobmann perfekt organisiert und bereitete uns eine große Freude. Herzlichen Dank an den Obmann des ÖKB Herrn Josef Sandwieser stellvertretend für alle Damen und Herren, welche am Gelingen dieses Jubiläums beteiligt waren.

100 Jahre FF Brunnwiesen

Im Rahmen einer Feierstunde in St. Pölten, an welcher ich aus beruflichen Gründen persönlich nicht teilnehmen konnte, wurde an die FF Brunnwiesen von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf das Dekret zum 100-jährigen Bestandsjubiläum überreicht. Ich darf dazu sehr herzlich gratulieren.



Beide Feuerwehren, die FF Brunnwiesen und die FF Ruprechtshofen haben auch heuer wieder großartige Feste abgehalten. Allen Damen und Herren, welche bereit waren, unzählige Stunden in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, ein aufrichtiges Danke. Mit diesen beiden Veranstaltungen wird einerseits Ruprechtshofen über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt, andererseits stellen die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen eine wesentliche Einnahmequelle für die Feuerwehren dar und entlasten somit letztendlich auch unsere Gemeinde.

Straßenbaumaßnahmen bereits in Umsetzung

Vor wenigen Wochen wurde in Zinsenhof mit den Baumaßnahmen zur Oberflächenentwässerung begonnen. **Innerhalb des Ortsgebietes ist die Gemeinde für die Maßnahme zuständig.** Die Baumaßnahme wird von der Straßenmeisterei Mank durchgeführt und soll vor dem Bundesleistungspflügen, welches von Freitag, dem 26. August 2011 bis Sonntag, dem 28. August 2011 stattfindet, abgeschlossen sein. Weitere Straßenbaumaßnahmen sind in Rainberg und im Ortsgebiet von Ruprechtshofen geplant.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Danke an die vielen freiwilligen Helfer

Die Anpflanzung des Kirchenplatzes erfolgte unter der Mithilfe von zahlreichen Vertretern unserer Vereine. Ich möchte mich für die Unterstützung sehr herzlich bedanken. Wir bekommen für diese Neugestaltung des Kirchenplatzes großes Lob aus der Bevölkerung. Herzlichen Dank dafür.



Medizinalrat Dr. Pirkner geht in Pension

Mit 30. Juni 2011 geht Herr Medizinalrat Dr. Andreas Pirkner in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er hat seine Aufgaben sowohl für unsere Bürgerinnen und Bürger als auch für uns als Gemeinde sehr gewissenhaft und pflichtbewusst ausgeführt. Ich habe mir daher erlaubt, unserem Gemeindevater persönlich zu danken. Zeitgerecht wurde die neu zu besetzende Stelle von der NÖ Ärztekammer



ausgeschrieben, worauf sich eine Bewerberin gemeldet hat. Frau Dr. Angelika Fichtenberg wird die Ordination von Herrn Dr. Pirkner ehestens, nach Möglichkeit noch im Juli, übernehmen.

Jakobikirtag 2011

Der jeweils am letzten Sonntag im Juli stattfindende Jakobikirtag war in den vergangenen Jahren sehr schlecht besucht und wurde auch von den Marktfahrern nicht mehr angenommen. Um den Kirtag neu zu beleben hat der Kulturausschuss die Musikkapelle Melktal, das Gremium der Marktfahrer und den Verschönerungsverein um Unterstützung gebeten. Der Kirtag findet am Sonntag, dem 24. Juli 2011 statt, nach der Hl. Messe gibt es einen Frühschoppen mit der Musikkapelle in der Allee. Der Verschönerungsverein hat einen Flohmarkt organisiert, die Teilnahme ist kostenlos.

Geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugendliche!

In wenigen Wochen beginnt für viele der langersehnte Urlaub, für viele aber ist gerade der Sommer eine besonders fordernde Zeit im Hinblick auf Arbeit und Ernststress.



Ich wünsche Ihnen allen einige Tage der Ruhe und Erholung. Den jungen Menschen, welche in den letzten Tagen und Wochen ihre Lehrabschluss- oder Reifeprüfung abgelegt haben, wünsche ich alles Gute und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Unsere Landwirten und uns allen wünsche ich ein schönes Wetter, vor allem frei von Unwetter und Hochwasser.

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

Bäderbus fährt wieder ins Melker Bad

Aufgrund der guten Erfahrungen im vergangenen Jahr hat der Freizeitanlagenausschuss unter der Führung von Obmann Josef Motusz und Obmann-Stellvertreter Rudolf Riegler auch heuer wieder beschlossen, unseren Bürgern als Ersatz für das gesperrte Freibad die Freifahrt in das Wachaubad Melk zu ermöglichen.

Die Beförderung erfolgt wie gewohnt mit dem Linienbus der Fa. Kerschner von unseren beiden Gemeinden nach Melk und retour. Der Bus hält direkt beim Wachaubad.

Alle, die Interesse an der Benützung dieses Bäderbusses haben, werden gebeten sich vom Gemeindeamt eine Be-

rechtigungskarte abzuholen. Nur beim Vorweis der Berechtigungskarte ist die Busfahrt gratis, die Kosten werden direkt mit den Gemeinden abgerechnet.

Wir freuen uns, mit dieser Maßnahme eine sinnvolle und kostengünstige Alternative zum Betrieb eines eigenen Freibades gefunden zu haben. Die Gemeindevertretung wünscht Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß im Bad!



Gemeindevater aus Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. mit Vertretern der Stadtgemeinde Melk im Wachaubad. Im Bild GfGR Josef Motusz, Vbgm. Martin Leeb, GfGR Rudolf Riegler, Stadtrat Werner Raffetseder, Alexander F. Svoboda,

Fahrzeiten nach Melk:

- 13:00 St. Leonhard HS
- 13:02 St. Leonhard Hauptplatz
- 13:03 Ruprechtshofen Hauptplatz
- 13:04 St. Leonhard
Ramel und Riessner
- 13:06 Fachelberg Kreuzung
- 13:08 Au Kreuzung
- 13:10 Lunzen

Rückfahrt um 16:33 bzw. 18:04 vom Wachaubad Melk. Bitte mit dem Busfahrer abklären!

Open Days im PINDIGILAND

Vom 10. bis 12. Juni 2011 hatte das PINDIGILAND von Günter Freinberger seine Pforten geöffnet und ließ die Herzen von Flipper- und Wurlitzer-Fans höher schlagen. Die fast 500 Geräte umfassende

Sammlung konnte mit den allerneuesten Flippern, aber auch mit echten Raritäten aufwarten. Fast alle Geräte sind spielbereit, auch der „Herkules“, der größte jemals gebaute Flipper.

Davon konnten sich auch die Vertreter der Gemeinde am Freitag überzeugen. Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Vbgm. Martin Leeb und GR Johannes Scherndl statteten dem PINDIGILAND einen Besuch ab. Stolz präsentierte der Hausherr seine neueste Errungenschaft: Das Modell 219 einer limitierten Auflage von 350 Stück des Flippers „Rolling Stone“, der prompt vom Bürgermeister ausprobiert wurde.

Neben den Flippern werden aber auch verschiedenste Wurlitzer gezeigt, unter anderem das Modell „Peter Alexander“ das als Hommage an den großen Entertainer gedacht ist und eine umfangreiche Sammlung seiner Schlager enthält.

Ein Besuch dieser größten europäischen Sammlung auf diesem Gebiet ist allemal ein Erlebnis! Ich freue mich bereits heute auf die nächsten „Open Days“.

GR Johannes Scherndl



Gemeindegratulationen mit musikalischer Begleitung

Traditionell lädt die Gemeinde Ruprechtshofen ihre Jubilare vierteljährlich zu einer Ehrungsfeier ein. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer konnte zu dieser Feier, welche am Freitag dem 27. Mai 2011 im Gasthaus Teufel stattfand, neben den Vertretern der einzelnen Vereine und Organisationen auch Herrn Pfarrer Mag. Franz Kraus sowie Frau Dr. Albine Maier als Vertreterin der BH Melk sehr herzlich begrüßen. Die musikalische Umrahmung dieser Feierstunde erfolgte wiederum durch die Schüler der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Frau Dir. Mag. Leopoldine Salzer. Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich bei den Jubilaren für ihre Aufbauarbeit und für ihr Engagement in unserer und für unsere Gemeinde.

Folgende Damen und Herren feierten ihre Jubiläen:

Barbara und Josef Langstetter (Diamantene Hochzeit); Maria und Horst Wittmann, Maria und Franz Streimelweger, Maria und Franz Sturmlechner (Goldene Hochzeit); Johann Jackl (90. Geburtstag); Aloisia Buchberger (85. Geburtstag); Josefa Baumgartner, Elfriede Kern (80. Geburtstag).



Im Bild sitzend von links nach rechts: Maria Streimelweger, Maria Sturmlechner, Maria Wittmann, Barbara Langstetter, Johann Jackl
stehend von links nach rechts: Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Vbgm. Martin Leeb, Franz Streimelweger, Franz Waxenegger, Franz Sturmlechner, GR Josef Handl, GR Heinz Wasinger, Horst Wittmann, Johann Gruber, Josef Langstetter, GR Engelbert Biber, Josefa Baumgartner, GfGR Rudolf Riegler, Aloisia Buchberger, Robert Wurzer, Elfriede Kern

Kirchenplatz und Primizkreuz neu gestaltet

Freiwillige Helfer bei der Gestaltung des Kirchenplatzes

Nachdem die Baumeisterarbeiten in der Karwoche abgeschlossen werden konnten, wurde am 28. April 2011 der neu gestaltete Vorplatz der Kirche von unseren Gemeindefreizeitern und freiwilligen Helfern bepflanzt.

Blütensträucher, Kugelakazien und eine Buchshecke wurden unter der Anleitung

von Landschaftsplaner Josef Motusz gesetzt, der auch den Plan für die pflanzliche Gestaltung erstellt hat.

Die Maßnahmen am Kirchenvorplatz erlauben jetzt einen ungehinderten Blick auf unsere Pfarrkirche und sollen Kirchenbesuchern und Spaziergängern die Möglichkeit zu einer kurzen Rast bieten. Zu diesem Zwecke wurden vier Bänke angeschafft. Mittlerweile wurden auch die Asphaltierungsarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen.



V.l.n.r.: Franz Freunberger, Josef Sandwieser, Leopold Wieseneder, Franz Huber, GfGR Rudolf Riegler, Karl Mayer, Robert Wurzer, Josef Motusz, Peter Prüller.

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre tatkräftige Mithilfe dazu beigetragen haben, das Ruprechtshofener Ortsbild nachhaltig zu verschönern!

Neugestaltung des Primizkreuzes

Bei einer Verkehrsverhandlung im Februar 2011 wurde der Gemeinde aufgetragen, den üppigen Pflanzenbewuchs beim Primizkreuz im Bereich der Kreuzung der Teichgasse mit der Landesstraße zu entfernen. Die Kreuzung konnte von den Autolenkern nicht mehr ausreichend eingesehen werden.



Bürgermeister Ing. Gruber-Doberer hat daraufhin die Entfernung der Pflanzen angeordnet und die Neugestaltung veranlasst. Die Neugestaltung wurde von Josef Motusz geplant und von unseren Gemeindefreizeitern ausgeführt.

Unwetter beim Open Air 2011

Unser bereits traditionelles Open Air in der Allee war heuer für den 3. bzw. 4. Juni angesetzt. Da am Ersatztermin zwei Hochzeiten in der Gemeinde gefeiert wurden, haben sich die Veranstalter auf den Freitagstermin geeinigt. Leider spielte uns aber das Wetter einen üblen Streich: Ob-



wohl es fast den ganzen Tag über schön war, vertrieb ein heftiges Gewitter die bereits spielfertig aufgestellte Soul Company von der Bühne. Auch die Zelte hielten dem Unwetter kaum stand und so musste die Veranstaltung abgesagt werden, da die Gäste ohnehin ausblieben.

Aufgrund des fix vereinbarten Freitagstermins haben sich viele Musiker am Samstag anderweitig verpflichtet und so war die Soul Company zum Ersatztermin nicht spielbereit.

Wir konnten aber kurzfristig die „Last Minute Call Boys“, Erhard Grassmann, Franz Hörmann und Martin Schallhas, für ein Ersatzprogramm am Samstag gewinnen.

Die zahlreich erschienenen Gäste wurden gut unterhalten und vom Team von „Ois Wuascht“ bestens versorgt.

Wir danken allen, die diese Veranstaltung doch noch möglich gemacht haben und hoffen auf besseres Wetter nächstes Jahr.



Kindergarten Ruprechtshofen

Wanderfest im Kindergarten

Am Freitag, dem 20. Mai waren die Kinder der drei Gruppen mit Eltern, manchen Großeltern, vielen Geschwistern und Freunden beim Wanderfest mit dabei. Zur Begrüßung und als Startsignal sangen die Kinder ein Lied. Dann ging es der Melk entlang, wo an mehreren Sammelstellen besondere Lieder gesungen wurden. Das Ziel war das Areal des FC Corona mit dem herrlichen Spielplatz und dem Fußballfeld. Auch hier wartete noch eine Aufgabe, denn die Eltern der jeweiligen Gruppen hatten eine „Seil-zieh-Olympiade“ zu bestreiten! Unter begeisterten Anfeuerungen der Zuschauer gingen die Eltern der gelben Gruppe eindeutig als Sieger hervor!



Den gemütlichen Abschluss gestaltete das Team des FC Corona und heizte für uns den Griller an. Alle Teilnehmer waren zum Würsteessen und Safttrinken eingeladen! Sogar Mehlspeisen wurden angeboten, dafür bedanken wir uns herzlich bei sehr engagierten Müttern. Für die großartige Unterstützung bedanken wir uns auch bei den Firmen Teufl und Fischl, die auch Würstel und Brot spendeten. Herr Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer organisierte eine große Menge Milchprodukte, die zur freien Entnahme angeboten wurden.



Bgm. Hans Jürgen Resel - Obm. Elternverein Förderzentrum, Gertrude Racher, Jennifer Holzlechner, Andrea Staudinger, Leiterin Johanna Hammerle, Maria Lammer, Hildegard Wochner, Monika Bauer, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und Kindergartenreferent Vbgm. Martin Leeb

Vor allem bedanken wir uns bei den Verantwortlichen und allen fleißigen Helfern des FC Corona für die Einladung, ihren Einsatz und die perfekte Organisation!

Spende an den Kindergarten

Die SPÖ-Frauen bastelten für den 16. Silvestermarkt ca. 1500 Glücksbringer in Form von Seifen, Glückskekse, Ölen und dergleichen.

Der Reinerlös in der Höhe von €1.400,- wurde zu gleichen Teilen dem Kindergarten Ruprechtshofen und dem Förderzentrum in St. Leonhard überreicht.

Diese €700,- sollen zur Errichtung eines Holzzaunes im Bereich des oberen Kindergarteneinganges verwendet werden, um den zweieinhalbjährigen Kindern einen eigenen Gartenbereich zu schaffen, wo sie getrennt von den größeren, lebhafteren Kindern spielen können.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende und hoffen auf zahlreichen Besuch beim nächsten Silvestermarkt.

Kindergarteninspektion 2011

Am 19. Mai 2011 wurde unser Kindergarten vom Inspektionsteam der Bezirkshauptmannschaft Melk besucht.



Frau Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer, Kindergarteninspektorin Birgit Martin und Claudia Wischenbart von der BH Melk besichtigten die Gruppenräume sowie den Außenbereich. Für die Gemeinde war Kindergartenreferent Vbgm. Martin Leeb anwesend.

Die Überprüfung hat ergeben, dass sich unser Kindergarten in einem sehr guten Zustand befindet, einige kleinere Mängel wurden bereits behoben.

Die Feuerwehr im Kindergarten

Der stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ruprechtshofen, OBI Michael Schratmaier, brachte den Kindern das Thema rund um das richtige Verhalten bei einem Brand im Haus ein-



drucksvoll und kindgemäß dar. Ihm zur Seite standen Florian Leichtfried, Martin Prüller und Oswald Maldoner. Sie führten die besondere Schutzkleidung und Ausrüstung vor. Zuletzt wurde im Garten ein

Feuer entzündet, welches die Kinder mit Kübelspritzen löschen durften. Höhepunkt und Abschluss war für viele Kinder die Besichtigung des Feuerwehrautos mit eingeschaltetem Blaulicht und Folgetonhorn.



Inbetriebnahme Hochwasserschutz und Maibaumverlosung in Zwerbach

Am Donnerstag, dem 2. Juni 2011, fand in Zwerbach die offizielle Inbetriebnahme des Hochwasserschutzes statt. Begonnen wurde um 14 Uhr mit einer Andacht bei der Kapelle in Zwerbach, die Pfarrer Mag. Franz Kraus zelebrierte. Der Priester gratulierte den Zwerbachern zu dieser schönen Kapelle und zu ihrer funktionierenden Dorfgemeinschaft.



Anschließend wurden die Hochwasserschutzbauten besichtigt. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer erklärte den Anwesenden die Einbauten und die durchgeführten Arbeiten.



Im Rahmen des Festes anlässlich der Maibauverlosung der Dorfgemeinschaft Zwerbach eröffnete der Bürgermeister mit einer kurzen Ansprache offiziell den Hochwasserschutz in Zwerbach. Er unterstrich die Notwendigkeit dieser Maßnahmen, wies aber gleichzeitig darauf hin, dass die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Melkflusses sich noch in der Planungsphase befindet und eine Um-

setzung vor 2015 nicht realistisch sei. Er stellte auch klar, dass es unerlässlich sei, das Wasser rechtzeitig abzufangen und kontrolliert in die Flüsse abzuleiten, so wie dies auch in Zwerbach geschehen ist. In diesem Zusammenhang dankte er besonders den Familien Hahn und Heiß für den zur Verfügung gestellten Grund.

Nach dem offiziellen Teil begann die Verlosung der Tombolapreise. Diese wurden von diversen Firmen und der Bevölkerung von Zwerbach zur Verfügung gestellt. Den Maibaum gewann die Familie Bernauer aus Ruprechtshofen. Wir gratulieren allen Gewinnern sehr herzlich.





Sommerferienspiel 2011



Unser Sommerferienspiel geht in die nächste Runde!

Auch heuer, im Jahr der Freiwilligen, haben wieder viele Vereine und Organisationen angeboten, den Kindern die Ferienzeit interessant und kurzweilig zu gestalten. Dafür möchte ich mich jetzt schon sehr herzlich bei allen bedanken, die sich mit persönlichem Einsatz und Engagement den jungen Besuchern widmen. Vielen Dank aber auch

an alle Sponsoren, die die Preise für die Schlussverlosung zur Verfügung stellen.

Interessant ist auch der Abschluss unseres heurigen Ferienspiels: Wir wurden eingeladen, mit dem Schienenradl zur Mostviertler Schienenrast in Reisenhof zu fahren und dort unser Abschlussfest mit der Prämierung der Ferienpässe zu feiern. Auf die eifrigsten Ferienspielteilnehmer warten wieder schöne Preise. Herzlichen Dank an den Geschäftsführer der Mostviertler Schienenradl GmbH, Herrn Ing. Johannes Essmeister, der uns die Schienenradanlage an diesem Tag kostenfrei zur Verfügung stellt.

Für die Namensfindung der beiden Radler im Schienenradlogo gibt es ebenfalls etwas zu gewinnen. Die Teilnahme­scheine liegen den Ferienpässen bei und sind bis spätestens 22. August bei den Spielstationen oder den Gemeindeämtern abzugeben.

Das Team des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und gute Unterhaltung!

Vbgm. Martin Leeb

Ausschuss für Jugend, Familie & Bildung

Das Programm:

Kletterwand

Österreichischer Alpenverein
Samstag, 2. Juli 2011
14.00 - 18.00 Uhr
Familie Poscher, Lachau 2, St. Leonhard

Kinderkochkurs

für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren
Gesundes NÖ, Sonja Willim
Montag, 4. Juli 2011
Dienstag, 5. Juli 2011
ab 14.00 Uhr
Europahauptschule St. Leonhard/F.

Tennischnuppern

Union Leonhofen
Möglichkeit für Spiele am Beachvolleyballplatz
Freitag, 8. Juli 2011
ab 09:00 Uhr
Freizeitanlage Leonhofen

„Blattschießen“

Eisschützenverein Melktal
Samstag, 9. Juli 2011
14.00 - 17.00 Uhr
Stocksportanlage

Wandern zu den Römerhöhlen

Landjugend Leonhofen
Spiele, Grillerei am Lagerfeuer
Freitag, 15. Juli 2011
14.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Allee Ruprechtshofen
Abschluss: in Koth/Römerhöhlen

Kartonhäuser bemalen

EKZ Unimarkt Partner

Mittwoch, 20. Juli 2011
14.00 - 18.00 Uhr
Unimarkt Ruprechtshofen, Hauptstr. 29

Tanzworkshop

Volkstanzgemeinschaft
St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen
Freitag, 22. Juli 2011
15.00 - 17.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

„Punktgenau“

Schützenverein, für Kinder ab 6 Jahren
Freitag, 29. Juli 2011
14.00 - 18.00 Uhr
Steinhaus, Kirchenstraße 13

Reitverein Wurzer

Freitag, 5. August 2011
14.00 - 18.00 Uhr
Reiterhof Wurzer

Spiel & Fußball

1. FC K&V Leonhofen
Samstag, 6. August 2011
09.30 - 11.30 Uhr
Fußballplatz Leonhofen

„Komm spiel mit mir“

Österreichisches Rotes Kreuz
Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen
Freitag, 12. August 2011
14.00 - 16.00 Uhr
Schlosspark St. Leonhard/F.
bei Schlechtwetter: Volkshaus

Junge Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Diesendorf
Wasserspiele
Samstag, 13. August 2011

ab 14.00 Uhr
FF-Haus Diesendorf

Billard zum Kennenlernen

Billard Sport Verein
Freitag, 19. August 2011
14.30 - 18.00 Uhr
Ehem. GH Kochberger, Hauptplatz 2

Bunter Spielenachmittag

FF-Brunnwiesen &
Gaudirunde Grabenwiesen
Samstag, 20. August 2011
13:30 - 16:30
FF-Haus Brunnwiesen

Wandern und Töpfern

Wandern am Raiffeisen-Lagerhausweg entlang der Melk, mit Quizralley, danach Töpfern in Zinsenhof
Treffpunkt: FF-Parkplatz St. Leonhard
Samstag, 27. August 2011
14:00 - 17:00 Uhr
in Zinsenhof beim Bundespflügen

Mit dem Schienenradl zum Abschlussfest 2011

„Schienenradln“ und Singvergnügen mit den Chameleons sowie Prämierung des Gewinners des Namenswettbewerbs
Freitag, 2. September 2011
Abfahrt: um 12.30 Uhr vom Bahnhof Ruprechtshofen
Fahrzeit: ca. 45 Minuten
Fest: 14:00 - 16:00 Uhr in Reisenhof
Rückfahrt: 16:00 Uhr, Ankunft in Ruprechtshofen ca. 17:00 Uhr

Viel Spaß beim Ferienspiel und einen schönen, entspannenden Sommer wünscht der Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung!

100 Jahre ÖKB OV Ruprechtshofen

Feier zum hundertjährigen Bestand des Ortsverbandes am 19. Juni 2011 im Rahmen eines Hauptbezirkstreffens

Am 19. Juni 2011 feierte der Ortsverband Ruprechtshofen des Österreichischen Kameradschaftsbundes sein 100jähriges Bestehen. 14 weitere Ortsverbände aus der näheren Umgebung und der Ortsverband von Klein St. Paul aus dem Kärntner Görtischtal nahmen an den Feierlichkeiten teil.



Um 7.00 Uhr trafen die ersten Kameraden am Festplatz in Ruprechtshofen ein. Die einzelnen Verbände erstatteten ordnungsgemäß Meldung beim angetretenen ÖKB Zug aus Ruprechtshofen.



Danach erfolgte die formale Anmeldung im ÖKB Büro. Ein kleiner Imbiss sowie Kaffee und Erfrischungsgetränke waren natürlich auch vorbereitet.

Um 8:15 war dann Abmarsch zum Ortszentrum. Begleitet von der Musikkapelle Melktal marschierten die einzelnen Ver-



bände vom Festplatz zur Defilierung und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Die geladenen Ehrengäste waren bereits angetreten und nahmen das Defilee ab.

Die Ortsverbände nahmen im Anschluss an das Defilee Aufstellung für die Kranzniederlegung und die Ehrung der Gefallenen aus den letzten beiden Kriegen.



Der eigentliche Festakt mit den Festreden erfolgte in der Pfarrkirche Ruprechtshofen. Festobmann Robert Wurzer begrüßte die Kameraden und Ehrengäste.

Bgm. Leopold Gruber-Doberer überbrachte die Grüße der Marktgemeinde Ruprechtshofen, die Festrede wurde vom Vizepräsidenten des ÖKB Johann Glöckl gehalten. Die anschließende Messe zelebrierten Pfarrer Mag. Franz Kraus und Diakon Johann Reiterlehner.

Nach dem Gottesdienst lud der ÖKB zum Frühschoppen mit der Musikkapelle Melktal in die Allee. Bei wunderschöner Wetter kamen viele der Kameraden dieser Einladung gerne nach. Gut vorbereitet für alle Eventualitäten waren drei Zelte aufgestellt.

Die Ehrengäste waren zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Teufl geladen. Obmann Josef Sandwieser dankte dabei allen Helfern und der Marktgemeinde Ruprechtshofen für die Unterstützung bei der 100-Jahrfeier. Bgm. Leopold Gruber-Doberer unterstrich den Stellenwert des Ortsverbandes Ruprechtshofen in unserer Gemeinde und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten das Cafe Rosenbichler in der Früh am Festplatz und das Team des Gasthauses Hager in der Allee.

Wir durften eine wunderschöne, perfekt vorbereitete und organisierte Veranstaltung erleben, zu der man dem ÖKB Ruprechtshofen nur gratulieren kann.

Ich möchte Sie daher schon jetzt sehr herzlich zum ÖKB-Heurigen im Pfarrsaal Ruprechtshofen am 8. und 9. Oktober 2011 einladen.

GR Johannes Scherndl





Volksschule Ruprechtshofen



Weißer Fahne bei der Fahrradprüfung

56 Kinder der 4. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen legten am Donnerstag, den 26. Mai 2011 erfolgreich ihre Fahrradprüfung ab.

Sie mussten dabei ihr Wissen und Können sowohl im Theoretischen als auch im Zuge einer praktischen Fahrradprüfung



Fahrradprüfung 2011

unter Beweis stellen. Begleitet und betreut wurden unsere Kinder einerseits von den Lehrkräften der Volksschule Ruprechtshofen aber auch sehr wesentlich von den Polizeibeamten der Dienststelle St. Leonhard/Forst.

Seitens des Schulausschusses der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst wurden an die Kinder T-Shirts sowie jeweils ein Fahrradhelm pro Klasse durch Vizebürgermeister Martin Leeb überreicht.

Kinderpolizei 2011

Am 17.05.2011 legten insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse

die „schwierige“ Aufnahmeprüfung für den „Kinderpolizist“ in der Volksschule Ruprechtshofen ab.

Es gab dabei Fragen aus den Bereichen Verkehrssicherheit, Kriminalpolizei und

Verkehrszeichen zu beantworten und ein Kriminalrätsel zu lösen.

RevInsp Thomas Gobec konnte anschließend den neuen „Inspektoren“ ihre persönlichen Dienstaussweise überreichen.

Schulwartin Theresia Sandwieser verabschiedet

Im Rahmen des Theaterfestes der Volksschule Ruprechtshofen wurde die langjährige Schulwartin Frau Theresia Sandwieser feierlich verabschiedet.



Frau Sandwieser erledigte fast 2 Jahrzehnte lang mit viel Umsicht und Verlässlichkeit ihre Aufgaben in der Volksschule. Sie war sowohl bei den Lehrkräften als auch bei den Kindern eine geschätzte und beliebte Persönlichkeit.

Seitens der Volksschul-Gemeinde bedankte sich Obmann Leopold Gruber-Doberer für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Ferien 2011

Die Lehrerinnen und Lehrer der VS Ruprechtshofen wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und wir freuen uns auf ein Wiedersehen am ersten Schultag zum gemeinsamen Gottesdienst um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Ruprechtshofen.

Treffpunkt:

Montag, 5. September 2011, 7.45 Uhr, vor der Volksschule Ruprechtshofen.



Die frisch gebackenen Kinderpolizisten mit ihren Dienstaussweisen

Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at

Europa-Hauptschule

Besuch der ungarischen Partnerschule in Sarvar

20 Schüler und Schülerinnen der Europa-Hauptschule St. Leonhard am Forst besuchten vom 30. Mai bis 1. Juni 2011 mit den Lehrerinnen Ulrike Zeilinger und Margareta Gallistl ihre Partnerschule in Sárvar (Ungarn). Bei sonnigem Wetter erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Schlossbesichtigung und Besuch der Therme in Sarvar, Baden im Plattensee, Kennenlernen des Naturschutzgebietes am Balaton, Besuch des Schlosses

Keszthely. Ebenso gestalteten die Kinder ein T-Shirt, übten sich im Bogenschießen und spielten gemeinsam Ballspiele, denn besonders das gemeinsame Erleben mit den ungarischen Kindern stand im Vordergrund des Austausches. Alle Kinder waren in Gastfamilien untergebracht, die sie ausgezeichnet betreuten und verwöhnten.

Die österreichischen Schüler und Schülerinnen nahmen viele positive Eindrücke von der Reise mit und freuen sich schon jetzt auf den Gegenbesuch ihrer neuen ungarischen Freunde im nächsten Jahr.



Vor dem Schloss Keszthely in Ungarn (Nähe Balaton)

Europawochen

Am 9. Mai 1950 hat der damalige französische Außenminister Robert Schuman erklärt, dass ein vereintes Europa eine wichtige Voraussetzung für die Aufrechterhaltung des Friedens ist. Anlässlich des Europatages fanden daher die Europawochen in der Europa-Hauptschule St. Leonhard/Forst statt, die mit einer „morning assembly“ eröffnet wurden. Viele Kinder zeigten sich in Schuluniformen.



In Schuluniformen: Rebecca Schendl, Cornelia Eder, Niklas Kerschner, Christian Eder.

In den Unterrichtsfächern wurde verstärkt Englisch unterrichtet. Fremdsprachliche Schwerpunkte wurden vermehrt in den Unterricht eingebaut. Ebenso bot die Caritas, die das Schulbuffet organisiert, eine kulinarische Reise durch Europa an. Die Schüler und Schülerinnen arbeiteten zum Thema Europa an Stationen mit den verschiedensten Arbeitsaufträgen.

Das gemeinsame Zusammenleben in einem friedlichen Europa wird dann möglich sein, wenn auch im kleinen Rahmen unter den Kindern dieser Europagedanke erfahren und gelebt wird.

Treffpunkt Pfarrbücherei

Sommerzeit – Lesezeit

Für Ihren Urlaub finden Sie bei uns sicherlich die passende Lektüre - schauen Sie kurz vorbei und schmökern Sie in unserem reichhaltigen Angebot!

Flohmarkt

Am 24. Juli findet in der Allee der Flohmarkt des Verschönerungsvereines statt. Wir sind natürlich auch vor Ort und werden Bücher zum Verkauf anbieten. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!



Gratis-Lese-Aktion

In den Ferien findet wieder die Gratis-Lese-Aktion für alle Pflichtschüler statt. Dazu sind alle Schüler herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten in den Ferien:

Sonntag: 08.30 - 10.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 11.00 Uhr



Besuchen Sie uns bald. Das Team der Pfarrbücherei freut sich auf Sie!

Randhartinger Nachrichten

„Randhartinger-Stammtisch“:

Wir laden Sie herzlich am Montag, dem 4. Juli 2011, um 15 Uhr, zum 4. Randhartinger-Stammtisch in das Gasthaus Hager ein. Sie erfahren dabei Neuigkeiten über die Aktivitäten rund um den Komponisten aus unserer Region.



Selbstverständlich gilt diese Einladung nicht nur für Mitglieder der Benedict Randhartinger-Gesellschaft, sondern für alle, die am Geschehen unserer Heimat interessiert sind. Vielleicht überraschen Sie uns mit eigenen Ideen und Anregungen. Der Randhartinger-Stammtisch findet jeden ersten Montag im Monat um 15 Uhr im Gasthaus Hager statt. Wir freuen uns über Ihr Kommen und über Ihr Interesse.



Randhartinger-Häferl



Dieses Biedermeier-Häferl aus edlem Porzellan können Sie zum Sonderpreis von nur

€ 7,90

im Museum erwerben.

Begrenzte Stückzahl!

**Auch erhältlich beim
Gemeindeamt
Ruprechtshofen!**

Am Sonntag, dem 24. Juli 2011, um 9.30 Uhr, wird in der Pfarrkirche „Zum hl. Nikolaus“ in Ruprechtshofen eine

Gedenkmesse

für die Familie Randhartinger-Perl gefeiert.

Im alten Friedhof rund um unsere Pfarrkirche sind 6 Mitglieder der Familie Randhartinger-Perl bestattet:

Randhartingers Eltern, sein Stiefvater Perl und drei früh verstorbene Geschwister



*Der Vorstand der
Benedict Randhartinger-Gesellschaft
A. G. Trimmel - Leiterin*

Firmsendfeier mit den GRIMS

Die Firmsendfeier der Firmlinge der Pfarren Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. wurde am 25. April feierlich gestaltet.

Am Foto:

1. Reihe v.l.n.r.: Andrea Nemeth, Victoria Lehner, Sigrid Leichtfried, Sarah Hofegger, Marina Hahn

2. Reihe v.l.n.r.: Victoria Käfinger, Cornelia Steinwander, Katrin Waxenegger, Jacqueline Pieber, Theresa Wurzer

3. Reihe v.l.n.r.: Elena Langthaler, Birgit Guger, Olivia Langmann, Sonja Waxenegger, Corina Aigner und Lisa Dachsberger

Nicht am Foto zu sehen sind Julia Aigner und Julia Babinger.



Rotes Kreuz Ortsstelle

First Responder

Neues System bei schwerwiegenden Notfällen für St. Leonhard und Ruprechtshofen

Seit Anfang des Monats werden bei schwerwiegenden Notfällen im Gemeindegebiet von St. Leonhard und Ruprechtshofen parallel zum Rettungsdienst sogenannte ‚First Responder‘ von der Rettungsleitstelle ‚Notruf 144‘ mitalarmiert.

Was ist ein First Responder?

‚First Responder‘ (auch Akuthelfer) sind ausgebildete NotfallsanitäterInnen, die bei Notfällen ehrenamtlich in ihrer Freizeit die Zeitspanne zwischen dem Notruf und dem Eintreffen des ersten Rettungsfahrzeuges durch Sanitätshilfe und lebensrettende Sofortmaßnahmen überbrücken. Weiters unterstützen First Responder anwesende Ärzte (Praktiker, Notarzt) bei deren notärztlichen Maßnahmen. Dieses System ist in einigen Regionen in Niederösterreich bereits langjährig erprobt.

Wer ist First Responder in unserer Gemeinde?

Mag.(FH) Matthias Heiss und Franz Ledermüller, langjährige Rot-Kreuz-Mitglieder

und ehrenamtliche Notfallsanitäter auf den Notarztwägen in Melk und Scheibbs, bekommen zeitgleich mit einem Rettungswagen eine Alarmierung und können je nach persönlicher Verfügbarkeit zu Notfällen wie z.B. Herz-Kreislaufstillständen oder schweren Verkehrsunfällen ausrücken.

Das Engagement der First Responder ist rein ehrenamtlich und wird von ihnen in ihrer Freizeit geboten. Responder unterliegen selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht.

Wie ist ein First Responder ausgestattet?

Mit einer basismedizinische Ausrüstung (Schienungs-/Beatmungs-/Diagnostik-/ Verbandseinheit), die mit freundlicher Unterstützung unserer Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen und der RK-Bezirksstelle Melk angekauft wurde, wird mit dem privaten Fahrzeug auf eigene Kosten der Notfallort angefahren.

First Responder kein Ersatz zum Rettungsdienst

Ein First Responder stellt eine Ergänzung und somit keinen Ersatz zum Rettungsdienst dar. Es ist daher wesentlich, dass

unser Rettungsfahrzeug in St. Leonhard – Ruprechtshofen rund um die Uhr besetzt wird! Leider ist dies derzeit nicht möglich. Um die lückenlose Aufrechterhaltung unseres Dienstbetriebes wieder zu erreichen, braucht die Ortsstelle daher neue freiwillige MitarbeiterInnen und daher SIE!

Für weitere Infos können Sie sich unverbindlich beim Leiter unserer Ortsstelle, Herrn Mario Angerer unter 0664/9600786 oder auf www.rotekreuz.net informieren!

RK-Heurigen

Am 14. Mai veranstaltete die Ortsstelle des Roten Kreuzes St. Leonhard/Ruprechtshofen ihren alljährlichen Heurigen. Die Mitarbeiter der Ortsstelle konnten zahlreiche Besucher begrüßen.

Für das leibliche Wohl sorgten Brettljausen, belegte Brote, guten Aufstriche, sowie selbstgemachten Mehlspeisen. Zu einer leckeren Jause konnten die Gäste auch Musik im Festsaal und anschließend eine erlesene Auswahl an Weinen in der Weinschank genießen!

Die Rot-Kreuz-Mitarbeiter der Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen danken allen Besuchern sowie allen, die zu diesem großartigen Fest beigetragen haben!



Ortsstellenleiter Mario Angerer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, die First Responder Franz Ledermüller und Matthias Heiß, Adelheid Pöllendorfer, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vbgm. Martin Leeb



Schöne, helle Wohnung am Hauptplatz 14 FREI.

1. Stock - 61,10m² plus Balkon, Vorraum, WC, Bad, Abstellraum, Küche, Eß-Wohnzimmer und Schlafzimmer.
Fr. Freinberger - 0664/1916928

FF Brunnwiesen:

Abnahme Technische Hilfe: Weiße Fahne

Am 16. April 2011 konnte der Ausbildungsverantwortliche der FF Brunnwiesen die weiße Fahne bei der Abnahme der Ausbildungsprüfung Technische Hilfe hissen. Alle Kameraden bestanden diese doch sehr aufwändige und fordernde Ausbildungsprüfung, durch die der Ausbilder BM Gerhard Schmutz in den letzten Monaten führte.

Insgesamt traten 21 KameradInnen zur Prüfung an. In Bronze konnten die Bewerber, Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Othmar STRASSER und ABI Franz HIESBERGER acht mal (7 Männer-1 Frau) das Abzeichen überreichen. Gefolgt von einer „Silbernen“ durften in der Königsklasse 12 Kameraden das Goldene Abzeichen entgegennehmen.

Schon zuvor, beim praktischen Teil, konnte Kommandant HBI Manfred Babinger unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Alfred PUSCHACHER begrüßen. In seiner Rede wies der Bezirkskommandant auf die Wichtigkeit solcher Ausbildungen im Feuerwehrdienst hin. Auch unser Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer ließ es sich nehmen, bei der anschließenden Feier zu gratulieren. Er betonte die Verlässlichkeit unserer Wehr, die nicht zuletzt durch die Ausbildung gegeben ist.

Ein besonderer Dank gilt unserem Feuerwehrarzt Dr. Andreas Fritsch. Bei dieser Ausbildung stellt die „Erste Hilfe“ einen wichtigen aber auch schwierigen Teil dar. Unser Arzt opferte dafür etliche Stunden. Diese Schulung stellt auch eine wichtige



Auffrischung unserer „Ersten Hilfe“ Ausbildung dar. Mit der Schulung „Notfalldiagnose - Reanimation“ ging unser Feuerwehrkamerad sogar noch einen Schritt weiter als bei dieser Ausbildung überhaupt erforderlich gewesen wäre. Ein herzliches Danke an alle Kameraden für die Ausdauer und das Engagement, auch LM Michaela Röska (Nachrichtendienst) hat das ihre zum Erfolg beigetragen.

Die Klasse 4a der Volksschule Ruprechtshofen in Brunnwiesen

Im Rahmen des Wandertages besuchte die 4a der Volksschule Ruprechtshofen auch die FF Brunnwiesen am Dienstag den 21.06.2011.

Die Kinder gingen von Ruprechtshofen zu den, durch die Landjugend „renovierten“, Römerhöhlen. Danach ging es weiter nach Brunnwiesen zu Fam. Sterkl und auch zur FF Brunnwiesen.

Der Kdt. HBI Manfred Babinger begrüßte Volksschullehrer Ernst Stadler mit seinen Kindern und ließ es sich nicht nehmen, neben den Vorbereitungen zum Gründungsfest vom 24.-26. Juni, selbst mit den Kindern am Tanklöschfahrzeug das Hochdruckstrahlrohr auszuprobieren. Dabei waren die Kids sehr interessiert dabei und lernten den Kraftaufwand kennen, mit dem „Mann/Frau“ sich gegen den Wasserstrahl stemmen muss. Spaß hatten offensichtlich alle dabei. Mehr Fotos gibt es in der Fotogalerie auf der Homepage der FF Brunnwiesen unter www.ff-brunnwiesen.at zu sehen.



17. internationales Dr. Nimmrichter Gedenkturnier 2011

Herrliches Wetter und zwei perfekt vorbereitete Plätze waren der Ausgangspunkt für die 17. Auflage des Dr. Nimmrichter Gedenkturnieres auf der Sportanlage des FC Leonhofen. Traditionell findet dieses Turnier immer am Pfingstwochenende statt, und dieses Jahr waren die Bedingungen hervorragend. Neben vielen, vielen freiwilligen Helfern waren Hannes Hell, Andreas Babinger und Mario Reiter hauptverantwortlich für die Organisation des Turniers, nachdem Martin Schartner nach zehnjähriger Tätigkeit die Verantwortung in jüngere Hände gelegt hatte.



Die Teilnehmer 2011 waren:

Aspire Academy for Sports Excellence Doha (QA), Fortuna Sittard (NL), FC Kopenhagen (DEN), 1860 München (GER), FK Dukla Banska Bystrica (SVK), FK Austria Wien (AUT), SK Rapid Wien (AUT), LASK Linz (AUT), SC Magna Wr. Neustadt (AUT), FC Trenkwalder Admira (AUT), SV Pöchlarn (AUT), NSG Scheibbs (AUT), NSG Kilb (AUT) und der Gastgeber FC Leonhofen (AUT)

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte die gut eingespielte Crew des FCL.



Die Teams bereiteten sich akribisch auf ihren Einsatz vor und wärmten sich in kleinen Gruppen oder als ganze Mannschaft vor dem jeweiligen Spiel auf. Dann wurde auf beiden Plätzen Fußball vom Feinsten gezeigt. Mit vollem Körpereinsatz gingen die Spieler zur Sache und kämpften um jeden Ball. Man sollte an dieser Stelle vielleicht anmerken, dass es sich bei diesem Turnier um ein U14 Turnier handelt, Kampfgeist und Einsatz der Spieler erinnerten aber eher an die Weltmeisterschaft der Profis!



Es wurde im Großen und Ganzen fair gespielt, die eine oder andere kleinere Blessur blieb aber dennoch nicht aus. Die Spieler wurden im Falle des Falles vom jeweiligen Betreuerstab meist selber versorgt, für alle Fälle stand aber das Team der Rot Kreuz-Stelle St. Leonhard/F-Ruprechtshofen, mit Dr. Hansjörg Fedrizzi an der Spitze, bereit.



Nach zwei tollen Turniertagen stand der Sieger fest. In einem spannenden Finale besiegte FK Austria Wien Fortuna Sittard im Elfmeterschießen und konnte diesen Bewerb wieder einmal für sich entscheiden.

Ausführliche Berichte und Fotos sowie alle Infos zum Turnier finden Sie unter <http://www.gedenkturnier-leonhofen.at/>.

Ich möchte den Verantwortlichen von Seiten der Gemeinden St. Leonhard/F. und Ruprechtshofen sehr herzlich zu dieser erfolgreichen Veranstaltung gratulieren. Es war ein tolles Wochenende mit beeindruckendem Fußball, dargeboten von tollen U14 Mannschaften. Ich freue mich schon auf das 18. Dr. Nimmrichter Gedenkturnier zu Pfingsten 2012.

GR Johannes Scherndl



Das Siegerfoto: die FK Austria Wien mit den Betreuern, den Vertretern des FC Leonhofen sowie den Vertretern der Gemeinden St. Leonhard/F und Ruprechtshofen.

Erfolg auf allen Linien für den FC Leonhofen

Der FC K&V Leonhofen blickt auf eine äußerst erfolgreiche und ereignisreiche Saison 2010/2011 zurück!

Meistertitel der Kampfmannschaft, großer Zulauf an Jugendspielern, erfolgreiches Alpenvorlandfest, grandioses Dr. Nimmrichter Gedenkturnier... - ein tolles Jahr des FCL.

Im sportlichen Bereich sorgte die Kampfmannschaft heuer für positive Stimmung am Fußballplatz und lockte mit ihren überzeugenden Leistungen viele Zuseher auf die Sportanlage des FCL. Die Großteils aus jungen FCL-Spielern bestehende Mannschaft schaffte in überlegener Manier den Meistertitel in der 2. Klasse Alpenvorland und hat sich für jahrelange harte Arbeit nun selbst belohnt. Von Beginn an zeigte die Mannschaft ihre Klasse und mit einer Siegesserie zu Beginn des Frühjahres distanzierte man die Verfolger und fixierte den Meistertitel schon drei Runden vor Schluss.

Neben dem sportlichen Erfolg der Kampfmannschaft ist auch die Weiterentwicklung der jungen Spieler und der Nachwuchsteams vorangeschritten. Im Nachwuchsbereich erlebte der FCL zu Beginn der Saison einen großen Zulauf an jungen Bur-schen und Mädchen. Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel und der natürliche Bewegungsdrang der Kinder. Der FCL bietet über 90 Nachwuchsspielern in verschiedenen Altersstufen zwei- bis dreimal in der Woche die Möglichkeit unter Aufsicht unserer ausgebildeten Nachwuchs-trainer Fußball näher zu bringen und die notwendigen fußballerischen und sozialen Fähigkeiten zu erlernen.

Die große Familie des FCL besteht aus über 300 aktiven Mitgliedern. Durch diese hohe Anzahl an Mitgliedern und vielen weiteren helfenden Händen kann der FCL

Großevents wie das Alpenvorlandfest und das Dr. Nimmrichter Gedenkturnier erfolgreich abhalten. Das 3-tägige Alpenvorlandfest stellt seit Jahren einen erfolgreichen Fixpunkt im Frühjahr dar. Das Dr. Nimmrichter Gedenkturnier stellt für die Jugendspieler des FCL eine einmalige sportliche und kulturelle Erfahrung dar und bringt (außer)europäische Spitzenmannschaften in unsere Gemeinden.

Der FCL gratuliert den Spielern und Betreuern zum Meistertitel, bedankt sich bei den Jugendtrainern für die intensive Arbeit mit unseren Nachwuchshoffnungen und dankt allen Sponsoren, Unterstützern und ganz speziell allen freiwilligen Helfern, die dieses erfolgreiche Jahr gemeinsam möglich gemacht haben.



Die Marktgemeinde Ruprechtshofen gratuliert sehr herzlich zum Meistertitel 2011!

Vorankündigung:

Senioren Ausflug 2011

**Dienstag, 23. August 2011, 13.00 Uhr,
Parkplatz Fa. Mitterbauer**

**Wir besichtigen den Landhausbezirk St. Pölten,
wo eine anderthalbstündige Führung stattfindet.**

**Zum Abschluss lädt der Bürgermeister in den Stanihof in Prinzersdorf
zu einer gemütlichen Jause ein. Rückkunft ca. 20.00 Uhr.**

20 Jahre EKZ Unimarkt in Ruprechtshofen: Sommerfest 2011 der Unimarkt EKZ-Partner

UNIMARKT
FRISCH • FREUNDLICH • ÖSTERREICHISCH

Alle Geschäfte haben TOP-Sonderangebote von Montag 18. bis Samstag 23. Juli 2011!

Kartenhäuser bemalen am Mittwoch, dem 20. Juli, 14-17 Uhr

Im Rahmen des Ferienspiels unserer Gemeinde können die Kinder beim Unimarkt EKZ Kartenhäuser bemalen. Jedes teilnehmende Kind bekommt ein Eis und ein Getränk!

Die bemalten Häuser werden dann am Samstag, dem 23. Juli um 13 Uhr versteigert. Der Erlös kommt dem Förderzentrum St. Leonhard/F. zu gute.

Jeder, der ein Haus ersteigert hat, bekommt eine Grillwurst und ein Frei-Getränk!

Die Häuser werden von Mittwoch bis Samstag in allen Geschäften des Unimarkt EKZ mit den Namen der KünstlerInnen zu sehen sein.

Wir sind gerne für Sie da: Unimarkt Sonnleitner, Annas Spielewelt, Beckers Blumenwiese, Marktcafé Eva Hirner und Akademie Sirius

Große Sommer-Beachparty Samstag 23. Juni, 10-17 Uhr

- **Hüpfburg** für Kinder ab 10 Uhr
- **Wuzzelturner** mit tollen Preisen
- **Strandbar** auf echtem Sand mit Karibik Flair. Alkoholfreier Cocktail für Kinder und leckere Sommergetränke für Erwachsene.
- **Größte Sandkiste in Ruprechtshofen:** Kinder und auch Erwachsene dürfen nach Herzenslust Sand spielen.
- **Grillstation:** allerlei G'schmackiges vom Marktcafé Eva Hirner
- **Kindertrommeln** Fa. Sirius 14:30 Uhr



Die Unimarkt EKZ-Partner freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant Zwei Seiten wieder geöffnet!

Seit Mitte Mai 2011 ist das Restaurant „Zwei Seiten“ im Centrum Ruprechtshofen wieder mit Leben erfüllt.

Herr Blerim Gashi, der bereits Erfahrung mit der Führung eines Restaurants im oberösterreichischen Perg sammeln konnte, ist der neue Pächter.

Bereits am Tag vor der offiziellen Eröffnung war das Lokal bis zum letzten Platz gefüllt, es wurde die Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge vorgenommen.

Vorerst hat das Lokal montags bis freitags von 10.30 bis 22.00 Uhr geöffnet, an eine Ausweitung der Öffnungszeiten auf das Wochenende ist im Herbst gedacht.

Geboten werden unter anderem Pizzas und Speiseeis, an Werktagen gibt es mittags zusätzlich zur Speisekarte zwei Menüs zur Auswahl. Auch ein Pizza-Zustelldienst wird ab Juli geführt.



Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Herta Mikesch, Blerim Gashi, Günter Freinberger und Dr. Andreas Nunzer im neu eröffneten Restaurant Zwei Seiten

Das Lokal kann für private Feiern von Gruppen, Vereinen oder Privaten angemietet werden, ein Seminarraum mit Beamer

und Leinwand stehen zur Verfügung. Für lokale Vereine und Firmen verrechnet die Ökoreal bis März 2012 keine Saalmiete!

**Aktion: Für alle Feierlichkeiten im Zwei Seiten
bis 31. August 2011 10% Rabatt auf die gesamte Konsumation!**

Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Arbeiten am Wildobstlehrpfad gehen zügig voran!

Am 25. und 26. März wurden mehr als hundert Wildobstgewächse entlang der Melkpromenade gesetzt. Zahlreiche Bäume und Sträucher, die nicht in das Konzept des Wildobstweges passten, mussten entfernt werden. Die Gemeinde Ruprechtshofen hat uns bei diesen Arbeiten tatkräftig unterstützt. Die noch fehlenden zwanzig Bäume und Sträucher wurden einige Wochen später gesetzt.



Auch die Pflege der jungen Pflanzen macht sehr viel Arbeit, unsere Mitglieder wenden dafür im Schnitt bis zu zweieinhalb Stunden täglich auf. Beispielsweise war es notwendig, die neu gesetzten Sträucher und



Bäume wieder frei zu schneiden und auszugrasen. Diese Arbeiten wurden am 18. Juni erledigt. Zahlreiche Mitglieder des Vereinsvorstandes haben tatkräftig mitgeholfen, dafür herzlichen Dank! Teamgeist und Zusammenhalt zeichnen unseren Verein aus, wenn Hilfe gebraucht wird, sind fast alle da.

Die nächsten Schritte

Die Beschilderung der Pflanzen ist im Entstehen. Wir haben bereits alle Tafeln, die Beschriftung ist noch ausständig.

Geplant ist auch die Aufstellung eines Informationspavillons auf Höhe der Liegenschaft Ignaz Baumgartner. Der Pavillon

wurde bereits angeschafft und soll in den kommenden Wochen aufgestellt werden. Dort soll die geplante Informationsbroschüre aufliegen, die den Wildobstweg in allen Details beschreibt. Es gibt auch Platz für Tourismusinformationen und Schautafeln, die die Holzarten am Wildobstweg erklären.

Mit der Broschüre wurde bislang noch nicht begonnen, bis zur offiziellen Eröffnung im Frühjahr 2012 ist aber noch ausreichend Zeit.

Soweit ein kurzer Bericht über den Stand der Arbeiten an unserem Wildobstlehrpfad, wenn sich wieder etwas tut, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Rudolf Grabner, Obmann





Jakobikirtag 2011

Sonntag, 24. Juli 2011

**HI. Messe um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ruprechtshofen**

**Frühschoppen in der Allee
mit der Musikkapelle Melktal**

Flohmarkt des Verschönerungsvereines

**Für Ihr leibliches Wohl
sorgt das Team von Ois Wuascht!**



Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ruprechtshofen freut sich auf Ihren Besuch!



In welcher Funktion möchten Sie bei diesem Flohmarkt dabei sein? Als Käufer oder als Verkäufer?

**Flohmarkt
des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen**
Sonntag, 24. Juli 2011 von 9.00 – 12.30 Uhr
beim Jakobikirtag (Frühschoppen) vor dem Haus Lederbauer-Kraus
(bei Schlechtwetter im ehemaligen Geschäft)

**Kleidung, Spielzeug, Bücher, technische Geräte, alle möglichen anderen Sachen,
gebraucht, aber in vernünftigem Zustand !**

Heuer keine Standgebühren, Brauereitische und Bänke gratis, Platz pro Stand etwa 2,50 Meter.
Verkaufen Sie SELBST Ihre gebrauchten Sachen, machen Sie bei uns mit!

Telefonkontakt:

Verschönerungsverein 3244 Ruprechtshofen
Tel. 02756/2388-15 (Gemeindeamt) oder 0664/1075448 (Obmann)
Internet: www.flohmarkt.at

Landjugend Leonhofen: Bundespflügen in Zinsenhof

Einer der absoluten Höhepunkte im Programm der LJ Österreich ist der Bundesentscheid Pflügen.



Dieses Event findet im Rahmen einer 3-Tagesveranstaltung von 26. – 28. August in Zinsenhof bei Ruprechtshofen (Bezirk Melk) statt. Neben dem Liveauftritt der Alpenrebelln wird es ein vielfältiges Programm geben. Die Landjugend Bezirk Mank garantiert Spaß, Spannung und gute Unterhaltung.

Eingeleitet wird die Veranstaltung von der „Hirschenjagd statt Hasenjagd“ am Freitag, wo der Show Express für exklusive Partystimmung sorgen wird.

Am Samstag werden Oldtimertraktoren aus dem ganzen Land anreisen. Parallel können Vereine, Fangruppen und Besucher beim Riesenwuzzlerturnier teilnehmen. An diesem Tag werden die Pflüger beim offiziellen Training ihre Expertise erstmals zur Schau stellen. Ein Höhepunkt ist der Auftritt der Alpenrebelln am Samstag Abend.



Am Sonntag ist Bewerbstag. Nach der Pflügerparade wird der Startschuss um 11 Uhr fallen. Der ganze Tag wird von vielen Unterhaltungsmöglichkeiten umrahmt. So wird es eine Trachtenmodenschau, Fröhschoppen, Fesselballonfahrten, Hüpfburg und Geschicklichkeitsparcours für Kinder u. v. m. geben. Nach der Siegerehrung am Abend werden die Schöpfl Buam für ausgelassene Siegerstimmung sorgen. (mehr unter www.mank.landjugend.at)



Bundespflügen

26.- 28. August 2011

ZINSENHOF

3244 RUPRECHSTHOFEN

Freitag, 26.8.:
ab 20.00 Uhr Entry: 5 Euro



HIRSCHEN JAGD
STATT HASENJAGD

DJ TOMMY
SHOW EXPRESS
Eventmanufaktur

XCLUB
Da ist was los.

METER BAR
TOP LIGHT SHOW

facebook.com/hirschenjagd

UNSER
X LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Maschinenring

Discoarea mit
DEEJAY

Samstag, 27.8.:
Festbetrieb ab 11.00 Uhr

- 14.00 Oldtimer-Traktoren Treffen
- 17.00 Traktor Quadrille
- 14.00 Riesenwuzzlerturnier**
(Anmeldung ab 13.00Uhr)
- 22.00 Startnummernverlosung
- 21.00 im Festzelt die



ALPENREBELLEN
Eintritt 7€

Sonntag, 28.8.:
ab 09.00 Uhr

- 9.00 Heilige Messe
anschließender Fröhschoppen
- 10.00 Pflügerparade
- 11.00 Start Leistungspflügen
- 16.00 Trachtenmodenschau
- 18.30 Siegerehrung

Ganztägig:
Fesselballon Fahrten
Kinderbetreuung



Schöpfl Buam

Nachmittagsmusik: